

# Technische Daten

## TSR 2252 LN

### Umweltsimulator für Temperaturen

Standard von -80 bis 225 °C  
optional von -80 bis 350 °C

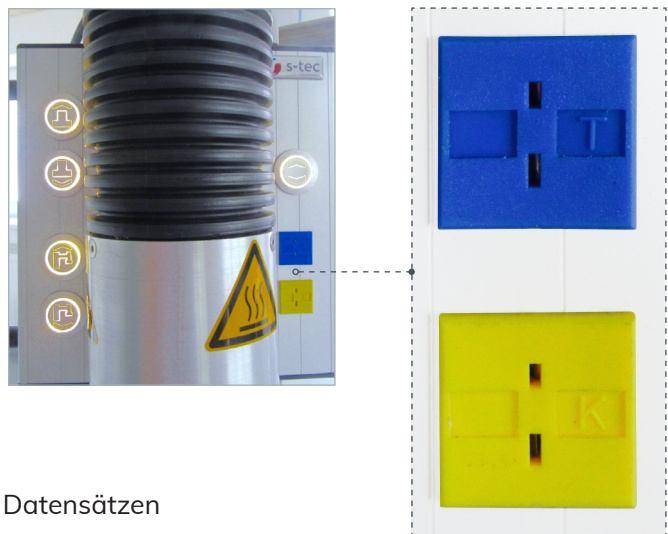
Der von der S-TEC GmbH entwickelte Umweltsimulator „Temperatur Stress Routine – TSR 2252 LN“ dient dem Test bzw. der Versuchserprobung des Materialverhaltens von Prüfkörpern bei unterschiedlichen Temperatur und Temperaturverläufen. Der Temperaturbereich von -80 bis 225 °C ist Standard, optional kann der Prüfbereich bis 350 °C erweitert werden.

<b>Temperaturbereich</b>		-80 bis 225 °C
<b>Temperaturbereich optional</b>	Hochtemperatureinheiten	-80 bis 350 °C
<b>Temperaturübergangsrate</b>	Heizen von -75 bis 225 °C	ca. 15 s
	Abkühlen von 125 bis -55 °C	ca. 8 s
<b>Temperaturgenauigkeit</b>	am Injektor	± 0,1 °C
	am Prüfkörper	± 0,1 °C
	Temperatureinstellbarkeit	0,1 °C
	Temperaturanzeige	0,1 °C
<b>Pneumatik</b>	Volumenstrom 1,5 bis 10 l/s	6 bis 8 bar
<b>Luftstrom</b>	am Ausgang	2 bis 10 l/s kontinuierlich
<b>Standby Luftstrom</b>		0 l/s
<b>Steuerspannung</b>		24 VDC
<b>Elektrischer Anschluss</b>		16 A 400 V 3 L/N/PE
<b>Netzanschluss</b>		TN-C-S-System
<b>Anschlussleitung</b>		5 x 2,5 mm <sup>2</sup>
<b>Anschlussleistung</b>		5 kVA
<b>Schnittstellen</b>		GPIB 488.2; RS232; USB; TCP
<b>Geräuschpegel</b>	maximal	53 dB

Zubehör	Standard	Option	Bemerkung
Glocken	■	■	3 verschiedene Glockengrößen
Glocke 3,5"	■		standardmäßig wird eine Glocke in der Größe 3,5" oder 4,5" geliefert, mit einfachem Schließmechanismus
Glocke 4,5"	■		
Glocke 5,5"		■	für größere Prüfaufbauten
Prüfkammer		■	in eckiger Kastenform, statt einer Glocke
K- und T-Temperaturfühler für DUT-Modus	■		für die externe Temperaturmessung, kalibriert geliefert
Schlauchverlängerung		■	frei konfigurierbar
Heizelement		■	zur Enteisung der Kältekompressoren
mobiles Panel		■	Siemens TP177/277

## Prüfbedingungen

Der Anschluss von Thermofühlern des K-Typs und T-Typs ist direkt am Kopf möglich. Weiterhin kann Spülluft auf den Glockenrand geleitet werden, um ein Beschlagen des Sichtbereiches bei Abkühlung zu verhindern. Ein Vereisen von Trägerplatten im Prüfbereich bei Temperaturen unter 0 °C verhindert ein weiterer externer Spülluftanschluss.



## Betriebsart HAND

- für das Einrichten des Prüfbereiches
- für den Einzeltest mit nur einem oder wenigen Datensätzen

## Betriebsart AUTOMATIK

Im Automatikbetrieb werden Lebensdauertests auf der Grundlage von maximal 10 Datensätzen und maximal 999 Wiederholzyklen durchgeführt:

- Nozzle-Modus – Temperaturregelung erfolgt über interne Temperaturmessung an der Düse
- DUT-Modus – Temperaturregelung erfolgt über externe Temperaturfühler (K- und T-Typ)

## Fernsteuerung über GPIB

- Tests über externen PC über die GPIB-Schnittstelle mit den im PC hinterlegten Datensätzen